

Modulname	Modulnummer
Politische Ethik	3902

Konto	WPFL IRuP - SOWI B.A. 2024
-------	----------------------------

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Thomas Bohrmann	Wahlpflicht	5

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	48	102	5

## Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
3902-V1	VL	Grundlagen und Problemfelder Politischer Ethik	Pflicht	2
3902-V2	VL	Religion und Politik	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				4

## Empfohlene Voraussetzungen

Kenntnis der Inhalte der Module "Staat, Gesellschaft und Normen" und "Ethik und Religion".

## Qualifikationsziele

Die Methoden und Inhalte des Faches "Ethik" befähigen die Studierenden dazu, sich vor dem Hintergrund ethischer Theoriebildung in gesellschaftlichen Subsystemen (Politik, Wirtschaft, Kultur etc.) zu orientieren, Möglichkeiten und Grenzen ethischer Urteilsfindung zu entdecken und darauf aufbauend in ihrer jeweiligen gesellschaftlichen Funktion, insbesondere in Führungspositionen militärischer und nicht-militärischer internationaler Organisationen, verantwortlich zu handeln.

## Inhalt

Im Teilmodul "Grundlagen und Problemfelder Politischer Ethik" werden fundamentale Perspektiven einer Ethik politischer Ziele (policy), einer Ethik politischer Strukturen (polity) und einer Ethik politischen Handelns (politics) entfaltet. Davon ausgehend werden zentrale Aspekte politischer Praxis und ihre strukturelle Umsetzung etwa im Rechtsstaat, in der Demokratie oder im Sozialstaat thematisiert. Im Anschluss daran kommen ausgewählte (aktuelle) Problemfelder Politischer Ethik zur Sprache. Im Teilmodul "Religion und Politik" wird die ideen- und realgeschichtliche Entwicklung der für Europa konstitutiven Unterscheidung von Religion und Politik thematisiert. Daran anschließend wird die weltweit zu beobachtende "neue Macht der Religion", wie sie sich insbesondere in fundamentalistischen Bewegungen formiert, an ausgewählten Beispielen untersucht. Ein Kennzeichen derartiger Bewegungen ist die fehlende Unterscheidung von Religion und Politik. Die politischen, kulturellen und religiösen Herausforderungen, die sich daraus für Europa ergeben, bilden das leitende Erkenntnisinteresse dieses Teilmoduls.

<b>Leistungsnachweis</b>
mP-30 (zum Stoff einer der beiden Vorlesungen)  Die Aufteilung der Studierenden erfolgt gegen Ende des Trimesters durch die Dozierenden.
<b>Verwendbarkeit</b>
Das Modul ist Bestandteil des Wahlpflichtstranges „Soziologie/Ethik“, der im 6. Trimester mit den Wahlpflichtmodulen „Arbeit und Gesellschaft“ oder „Friedensethik“ fortgesetzt wird. Bitte beachten Sie die Voraussetzungen für die Teilnahme an den jeweiligen (Folge-)Modulen (siehe die jeweilige Modulbeschreibung).
<b>Dauer und Häufigkeit</b>
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.